



Bild 5: Interessierte Zuhörer bei der Betriebsbesichtigung. Grossen Wert wird auf ökologisch saubere Produktion gelegt.

Verschiedene Mitarbeiter führten die Besucher gekonnt und mit viel Engagement durch die Produktionsräume der Schoeller Textil AG (Bild 5). Es ist immer wieder interessant und aufschlussreich zu sehen, wie hervorragend vollstufige Produktionsbetriebe organisiert sein müssen, um heute in den Märkten noch erfolgreich zu sein. Umso mehr, wenn so viele Qualitäten

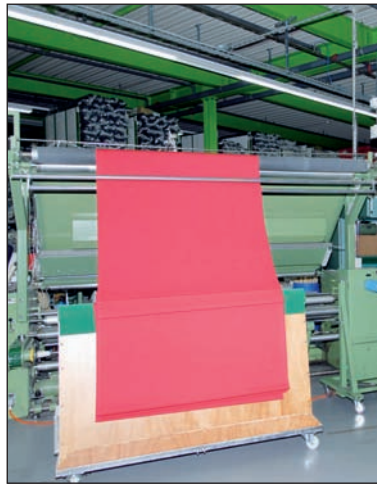


Bild 6: Ohne Qualitätskontrolle jedes Gewebes verlässt kein Produkt die Schoeller Textil AG.

bzw. Produkte in der Kollektion zu Verfügung stehen (Bild 6). Sogar Büromöbelhersteller aus New York City gehören zum Kundenstamm von Schoeller. Mit einer abschliessenden Erfrischung nach dem lehrreichen Rundgang verabschiedete Dagmar Signer die Besucher. Auch hier geht der Dank an das einladende Unternehmen, umso mehr wenn man weiss, dass die Scho-

eller Textil AG üblicherweise keine Betriebsbesichtigungen für grössere Gruppen macht, wie Dagmar Signer bemerkte. Aber auch hier hatte man für den Nachwuchs offene Türen.

Wo sind die Teilnehmer?

Zum Abschluss der Berichterstattung ein paar Bemerkungen: Die Organisatoren von SVTC und SVT haben einen tollen Anlass mit interessanten Unternehmen organisiert, der jährlich durchgeführt wird. Bestimmt gibt es noch interessanten Firmen in der Schweiz, und wieso nicht mal im näheren Ausland, die zum Besuch die Türen öffnen? Dabei wäre eine grössere Teilnehmerzahl wünschenswert. Offensichtlich gehört die NEXT-Veranstaltung nicht zum obligatorischen Ausbildungsprogramm der Studenten der Schweizerischen Textilfachschulen. Eigentlich schade, denn Kontakte sind ja bekanntlich immer noch das (mindestens) halbe Berufsleben. Und bei Anlässen dieser Art können Kontakte nicht besser geknüpft werden. Und etwas lernen kann man auch dabei.

Jürg Rupp
Redaktionsteam Textilveredlung

SVTC Kontakt vom 19. Oktober 2007

Zum ersten Mal fand der SVTC Kontakt in der Personalkantine der Firma KUNY in Küttigen statt.

Trotz vorgängigen persönlichen Erinnerungsschreiben an die regelmässigen Teilnehmer, fanden nur gerade 11 Personen den Weg nach Küttigen. Diese doch eher bescheidene Teilnehmerzahl widerspiegelt die mangelnde Bereitschaft der Vereinsmitglieder, an solchen Anlässen teilzunehmen. Nichts desto trotz konnte der Kontakt in der erst kürzlich eröffneten Personalkantine der Firma KUNY in einer sehr gemütlichen Ambiente ausgetragen werden. Den Anwesenden wurde ein feiner „Kalter Teller“ serviert, der vom Verein gespendet wurde, dazu gab es köstlichen Wein aus der lokalen Gegend, offeriert von der Firma KUNY.

Das Hauptthema des Abends war zweifellos der Austausch über Neuigkeiten in der Branche, sowie die Begegnung mit Freunden, Berufskollegen und Pensionierten.

Nach einem gemütlichen Abend freu-

en wir uns schon heute auf den nächsten Anlass, mit einer hoffentlich grösseren Beteiligung im kommenden Jahr.

René Lenzin

